

„Gemeinsam stark“ – Taunus Sparkasse verleiht Bürgerpreis für ehrenamtliches Engagement

**Acht Bürgerpreise gehen an engagierte Menschen aus dem Hochtaunuskreis
und dem Main-Taunus-Kreis – 5.200 Euro Preisgeld**

Zum 15. Mal verleiht die Taunus Sparkasse ihren Bürgerpreis an ehrenamtliche engagierte Menschen aus dem Hochtaunuskreis und dem Main-Taunus-Kreis. Landrat Ulrich Krebs, Verwaltungsratsvorsitzender der Taunus Sparkasse, Landrat Michael Cyriax, stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender und Raimund Becker, Vorstandsmitglied, würdigten heute den Einsatz von acht besonderen engagierten Personen und Initiativen auf der Dachterrasse der Ludwig-Erhard-Anlage in Bad Homburg.

„Gemeinsam stark“, so lautet in diesem Jahr das Motto. Der guten Tradition folgend erhielten die Preisträger als Anerkennung Urkunde und Glas-Award mit persönlicher Gravur und zusätzlich ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 5.200 Euro. Mit den neuen acht Preisträgern von heute wurden insgesamt 112 Menschen mit dem Ehrenamtspreis ausgezeichnet.

„Wir zeichnen heute Personen aus, die sich schon lange engagieren, aber auch Projekte, die aus der Corona-Notlage entstanden sind. Es ist ein tolles Gefühl, Ihnen heute meinen besonderen Dank auszusprechen“, sagt Landrat Ulrich Krebs.

„In einer Zeit, in der wir alle auf Abstand gehen, um Menschen zu schützen, ist Ihr Engagement noch lobenswerter. Sie handeln vorbildlich, packen an und helfen da, wo es nötig ist. Vielen Dank“, sagt Landrat Michael Cyriax.

Bereits seit 2006 zeichnet die Taunus Sparkasse ehrenamtlich engagierte Menschen mit dem Bürgerpreis aus. Der Preis ist Zeichen der Wertschätzung für ihren wichtigen Einsatz für andere Menschen. Schon jetzt steht fest: Auch im nächsten Jahr werde es eine Ausschreibung geben, so beide Landräte. Das Motto für 2021 lautet „Anpacken“.

Ihr Ansprechpartner:

Lars Dieckmann
Pressesprecher
Ludwig-Erhard-Anlage 6+7
61352 Bad Homburg v.d. Höhe
06172/270-72852
l.dieckmann@tsk.de

Die Preisträger und ihr Engagement im Überblick:

Kategorie „Alltagshelden“

Margit Gönsch, Steinbach

Margit Gönsch ist es als ehemalige Grundschullehrerin gewohnt, anderen Menschen zu helfen. Schnell war für sie klar, welche Aufgaben sie in der Flüchtlingskrise übernehmen kann. Margit Gönsch hilft den ankommenden Menschen nicht nur dabei, die deutsche Sprache zu lernen und die dazugehörige Kinderbetreuung im evangelischen Gemeindehaus zu organisieren, sondern steht ihnen auch bei alltäglichen Dingen wie Arzt- und Ämterbesuchen, Wohnungsbesichtigungen, der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder bei der Beschaffung von Möbeln tatkräftig zur Seite. Außerdem begleitet sie Menschen bei ihrem Asylverfahren und vermittelt zinslose Darlehen für Anwaltskosten, die die Kirchengemeinde aus Spendengeldern vorlegt.

Mario Mezga, Eppstein

Mario Mezga ist bereits seit 36 Jahren bei der Freiwilligen Feuerwehr aktiv. Mehrere Jahre davon war er Wehrführer und ist seit 2014 Stadtbrandinspektor auf ehrenamtlicher Basis. Im Laufe der Zeit konnte er sein Hobby zum Beruf machen und ist seit zwei Jahren bei der Stadt Eppstein im Stabsbereich für Brand- und Katastrophenschutz tätig. Für ihn ist es selbstverständlich, in brenzligen Situationen vor Ort und rund um die Uhr erreichbar und immer abrufbereit zu sein. Bei der Feuerwehr in Eppstein ist er für alle aktiven Mitglieder zuständig und betreut die Bereiche Jugendfeuerwehr, Kinderfeuerwehr, Ehren- und Altersabteilung.

Ihr Ansprechpartner:

Lars Dieckmann
Pressesprecher
Ludwig-Erhard-Anlage 6+7
61352 Bad Homburg v.d. Höhe
06172/270-72852
l.dieckmann@tsk.de

Peter Oldorf, Neu-Anspach

Peter Oldorf ist Vorsitzender der ambulanten Ethikberatung im Hochtaunuskreis. Die Ethikberatung steht in bestimmten Fragen Angehörigen in der häuslichen Pflege und in Einrichtungen der Alten- und Behindertenpflege, in denen eine Beratung vor Ort meist nicht vorhanden ist, zur Seite. Sie hilft vor allem bei Entscheidungen über die weitere Behandlung oder Therapie, sowie bei Fragen, die für Angehörige schwer alleine zu entscheiden sind (z.B. Auslegung der Patientenverfügung, Entscheidung über künstliche Ernährung, etc.).

Kategorie „U21“***QuarantFood, Bad Homburg***

Philipp Hannemann, Nicolas Hannemann, Carl Gustav Gleske, Moritz von Ditzfurth und Anton Sadtler sind Gründer des Projektes „QuarantFood“, welches mit Beginn der Pandemie in Deutschland ins Leben gerufen wurde. Hinter dem Projekt steckt ein Lebensmittelservice. Mit dem Slogan „Ihr Lebensmitteleinkauf in sicheren Händen – in Krisenzeiten steht man zusammen, deshalb erledigen wir Ihren Einkauf für Sie“ unterstützt das Quintett bedürftige Menschen in ganz Bad Homburg bei ihren Lebensmitteleinkäufen.

Kategorie „Engagierte Unternehmer“***Thorsten Nuhn, Kronberg***

Thorsten Nuhn hat 2006 die Firma Elektrotechnik Nuhn gegründet. Seit der Gründung ist sie stetig gewachsen und beschäftigt mittlerweile knapp 20 Angestellte, von denen fünf Lehrlinge sind. Durch sein 30-jähriges Engagement in der Feuerwehr und seine Tätigkeit als Stadtbrandinspektor in Kronberg leistet er einen wesentlichen Beitrag für die Sicherheit seiner Mitmenschen in der Region. Die Firma Elektrotechnik Nuhn GmbH bietet allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Perspektive und stellt zudem seine Angestellten für Feuerwehrdienste und Einsätze frei.

Ihr Ansprechpartner:

Lars Dieckmann
Pressesprecher
Ludwig-Erhard-Anlage 6+7
61352 Bad Homburg v.d. Höhe
06172/270-72852
l.dieckmann@tsk.de

Kategorie „Lebenswerk“

Christa Bender, Bad Soden

Christa Bender ist seit 1948 Mitglied des Ersten Sodener Schwimm-Club 1927 e.V. Nach erfolgreicher Karriere als aktive Schwimmerin und Synchronschwimmerin kümmert sie sich im Vorstand um den reibungslosen Ablauf der verschiedenen Hallensportarten wie Karate, Judo und diverse Gymnastikgruppen. Auch heute im Alter von 80 Jahren trainiert sie noch die kleinen Synchronschwimmerinnen und unterstützt mit viel Herzblut den Verein bei all seinen Tätigkeiten, z.B. mit der Teilnahme eines Standes am Sodener Weihnachtsmarkt.

Hans-Willi Schmidt, Kronberg

Hans-Willi Schmidt ist Mitbegründer und immer noch Motor des Altstadtkreises Kronberg. In einer Zeit, in der es schwer ist, Menschen für ehrenamtliche Tätigkeiten zu gewinnen, geht er seit Jahrzehnten mit gutem Beispiel voran. Neben seiner Rolle als Vorsitzender des Vereinsrings Kronberg ist er auch in unzähligen weiteren Vereinen ehrenamtlich tätig. Gemein haben sie alle, den Lebensraum in Kronberg und der Altstadt zu verbessern und zu pflegen. Dadurch soll das Lebensgefühl der Anwohner gesteigert werden.

Volker Buk, Hofheim

Volker Buk engagiert sich seit seiner Jugend in sehr hohem Maße für den Turnverein Diedenbergen. Als Teil des geschäftsführenden Vorstands hat er im jeweiligen Bauausschuss sowohl den Neubau der Turnhalle als auch den Anbau der Gymnastikhalle maßgeblich mitgeprägt. Neben seinem Amt im Vorstand ist er für alle Fragen rund um die Technik verantwortlich, die besonders bei den Veranstaltungen wichtig ist. Im mittlerweile dritten Vorstand arbeitet er weiterhin teamorientiert und steht immer hilfsbereit für alle Fragen zur Verfügung. Auch zu Corona-Zeiten ist es ihm nicht zu viel, sich um andere Themen wie zum Beispiel die Beschaffung von Desinfektionsmittel zu kümmern.

Bad Homburg, 24. August 2020

Ihr Ansprechpartner:

Lars Dieckmann
Pressesprecher
Ludwig-Erhard-Anlage 6+7
61352 Bad Homburg v.d. Höhe
06172/270-72852
l.dieckmann@tsk.de